

**Donnerstag, 27. Oktober 2016, 15.30 Uhr**

**Hessisches Landesmuseum,  
Kirschenallee 88, 64293 Darmstadt**

**Besichtigung Druckmuseum**

In dem „tätigen“ Museum führen ehrenamtliche Setzer und Drucker anhand zahlreicher funktionsfähiger Maschinen Arbeitstechniken vor, die den Übergang von der Handarbeit zur Maschinenarbeit im Druckgewerbe vom Anfang des 19. Jhs. bis in die 1970er Jahre anschaulich dokumentieren. Gleichzeitig wird hier ein Zeugnis genialer Ingenieurstätigkeit und Höchstleistung im Maschinenbau gezeigt. Der Handsatz, der Maschinensatz, die historischen Druckmaschinen, der Schriftguss, der Tiefdruck (Radierung) und der Flachdruck (Lithographie) finden praktische Umsetzung in Druck-Werkstätten. Außerdem gibt eine Buchbinde-Werkstatt Einblick in Buchbindetechniken.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es ergeht daher eine gesonderte Einladung.

Vorinformationen:

<http://www.hlmd.de/de/museum/ausstellen/abteilung-schriftguss-satz-und-druckverfahren.html>

---

**Mittwoch, 09. November 2016, 17.00 Uhr**

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,  
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

Prof. Dr. Manfred Weisensee

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kartographie

(Jade Hochschule Oldenburg und  
Oldenburger Forschungsinstitut für Informatiksysteme)

**Kartographie – heute und morgen**

Im Vortrag werden aktuelle Beispiele aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten vorgestellt. Die Umsetzung kartographischer Gestaltungsgrundsätze bildet die Leitlinie für den Entwurf moderner Visualisierungen und Informationssysteme zur Weiterentwicklung der kartographischen Kommunikation.

**Mittwoch, 18. Januar 2017, 17.00 Uhr**

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,  
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

Jens Eckhardt, M.Sc. (GIS)

(Stadtvermessungsamt Frankfurt)

**Geodateninfrastruktur Frankfurt am Main:  
Idee, Konzept und Realisierung**

Die Stadt Frankfurt am Main realisiert mit der „Geodateninfrastruktur Frankfurt am Main (GDI-FFM)“ ein Projekt zur Optimierung des kommunalen Geodatenmanagements der Mainmetropole. Zur Initialisierung des Vorhabens erarbeitete eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Akteuren geodatenhaltender Stellen der Stadtverwaltung, zunächst ein Umsetzungskonzept. Das Konzept mündete im Januar 2016 in einen Magistratsbeschluss, wodurch der Startschuss zur Projekt-Realisierung fiel. Im Vortrag werden die verschiedenen Projekt-Phasen von der ersten Idee bis zur Umsetzungsplanung der GDI-FFM beleuchtet.

Vorinformationen:

<http://www.veremssungsamt.frankfurt.de/>

---

**Mittwoch, 15. Februar 2017, 17.00 Uhr**

**Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main,  
Kurt-Schumacher-Straße 10, Raum B 306**

**Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung.

**Mittwoch, 15. März 2017, 16.30 Uhr**

**HLBG, Wiesbaden, Schaperstraße 16, Raum U28aT**

Barbara Greiner (HLBG)

**Vom DLM zur DTK**

Modellgeneralisierung und Automatische Kartographische Generalisierung beinhalten Werkzeuge und Workflows zur Unterstützung einer automatisierten Ableitung von kartographischen Präsentationen aus den Digitalen Landschaftsmodellen (DLM) der amtlichen Vermessung. Die Ergebnisse der Entwicklungsgemeinschaft ATKIS-Generalisierung werden im HLBG zur Herstellung der zivil-militärischen Kartenwerke in den Maßstäben 1:50000 (DTK50) und 1:100000 (DTK100) eingesetzt. In Theorie und Praxis wird der Bearbeitungsprozess vorgestellt.

Vorinformationen:

[https://hvbq.hessen.de/irj/HVBG\\_Internet](https://hvbq.hessen.de/irj/HVBG_Internet)

---

**Mittwoch, 26. April 2017, 17.00 Uhr**

Prof. Dr. Jürgen Runge

(Goethe-Universität Frankfurt am Main)

**Von kolonialen Karten zu modernen GIS Daten –  
Regionalplanung und Infrastrukturentwicklung am  
Beispiel der Republik Togo (Westafrika)**

Die westafrikanische Republik Togo ist eines der kleinsten Länder in Afrika. Allerdings besitzt es durch seine ausgeprägte Süd-Nord Erstreckung vom tropischen Atlantik bei Lomé bis in die Sudanzone ein breites Spektrum an kulturellen und naturräumlichen Attraktionen („Afrika in einem Land“). Die kartographische Landesaufnahme begann mit den Portugiesen, gefolgt von der deutschen und französischen kolonialgeographischen Dokumentation des Hinterlandes. Erst in den letzten Jahren gelang es mit Hilfe der japanischen Entwicklungszusammenarbeit für das gesamte Land neue digitale topographische Karten und GIS-Daten zu erstellen. Anhand von Fallbeispielen wird ein Überblick der Entwicklung von historischen zu modernen Kartenwerken in Togo gegeben.

# VORSCHAU

## Exkursion 2017

Die Exkursion im Jahr 2017 wird in den Raum Passau führen. Vorgesehene Zeitspanne ist vom 21.-24.09.2017. Die fachliche Leitung übernimmt Priv. Doz. Dr. Klaus-Martin Moldenhauer vom Lehrstuhl Geomorphologie der Universität Bayreuth. Zu den Höhepunkten zählt eine Tagesfahrt durch den Bayerischen Wald zum südböhmischen, an der Moldau gelegenen Krumau (Ceský Krumlov). Weitere Details zum Programm sind noch in Planung und erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung.

gez. Dr. Andreas Illert, Dr. Anja Hopfstock

### Sektion Hessen der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.

#### Sektionsleiter

Dr.-Ing. Andreas Illert  
BKG, Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main  
☎ (069) 63 33 384  
✉ andreas.illert@bkg.bund.de

#### Ehrenvorsitzender

Dr. Werner-F. Bär  
Henricusstraße 33  
61440 Oberursel  
☎ (06171) 5 45 46  
✉ dr.wbaer@gmx.de

#### Stellv. Sektionsleiter

Manfred Dirlam  
Stadtvermessungsamt Ffm  
Kurt-Schumacher-Straße 10  
60311 Frankfurt am Main  
☎ (069) 212 400 70  
✉ manfred.dirlam@stadt-frankfurt.de

#### Sektionssekretärin

Dr. Anja Hopfstock  
BKG, Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main  
☎ (069) 63 33 353  
✉ anja.hopfstock@bkg.bund.de

#### Sektionsfinanzverwalter

Wolfgang Mehltitz  
Feldbergstraße 8 B  
61440 Oberursel  
☎ (06171) 58 34 49  
✉ wolfgang.mehltitz@web.de

[www.dgfk-sektionhessen.de](http://www.dgfk-sektionhessen.de)

## SEKTION HESSEN der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KARTOGRAPHIE e.V.



## VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2016 / 2017